

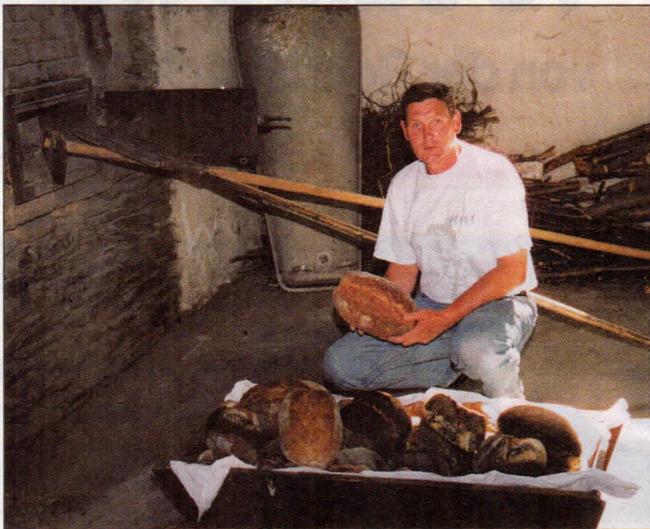
Heimatfest Lütz

Brot gebacken wie vor 100 Jahren

Heimat- und Verkehrsverein e.V. sorgte für viele Programmhilights



Für ihren Auftritt im Festzelt, mit dem sie das diesjährige Heimatfest eröffneten, erhielten die Mitglieder der Kindertanzgruppe Lutz großen Erfolg. Fotos: WI



Im 100 Jahre alten „Backes“ wurde wie damals Brot gebacken.

Lütz. Seit 1954 richtet der Heimat- und Verkehrsverein e.V. das traditionelle Heimatfest aus. Erstmals mit einem neuen Vorstand angetreten, präsentierte man ein Programm, das sich sehen lassen konnte. Als Highlights galten ein Auftritt von „Dschamilia“ und der Bauchtanzgruppe „Colour of Oa-

sis“ und am Sonntagnachmittag eine Darbietung des Clown’s „Herr Prekär“ für große und kleine Kinder mit anschließendem Folklorenachmittag. Die Trachtentanzgruppe gehört dem Heimat- und Verkehrsverein an und tanzt in original Hunsrücker Bauerntrachten wie sie heute

noch im Heimatmuseum in Simmern zu sehen ist. Weitere Aktivitäten des Vereins sind die Erhaltung von Wanderpfaden und Bänken.

Eine Originalität des Heimatfestes ist die Aktivierung des „Backes“. Anlässlich des Heimatfestes wurden gut 130 Brote gebacken und zum Verkauf angeboten. Dieser Vorgang erfordert wie vor 100 Jahren viele Vorbereitungsarbeiten und handwerkliches Geschick und wird nach original Lützer Rezept von Bäckermeister Kremer vorgenommen. Fleißige Helfer hier bei waren Regina - Scheuren-Kugel, Lothar Marx, Peter Reuter und Ralf Müller. Die Veranstalter hatten alles getan, um ihren Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen um so ihre Gemeinde positiv zu präsentieren.

Im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft“ im Jahre 1998 belegte man den 2. Platz auf Kreisebene, den 1. Platz auf Bezirksebene und 3. Platz auf Landesebene.